

Social Media – Prävention und Umsetzung in der IGS Kreyenbrück

Feststellung: Schüler:innen brauchen Begleitung und Unterstützung in der digitalen Welt

JG.	Thema	Ziel/Inhalt	Einsatz
5	Umgang mit dem Handy. Klassenchat: Ja oder Nein? WhatsApp & Co. Medienzeit und Schlaf	- Übergang Grundschule – IGS Kreyenbrück - Handynutzung an der IGS; Handynutzung in der Freizeitstätte „Cafta“ (wird mittags als Ganztagsbereich mitgenutzt). - Nutzung von WhatsApp; gesetzliche Bestimmungen und Nutzungsbedingungen; Grenzen und Möglichkeiten; Mediennutzung; - Mediennutzung; Schlafbedürfnis und Schlafmangel; Konzentrationsfähigkeit in der Schule - Das Handy ist kein Tagebuch. Bewusstmachung der regelmäßigen Kontrolle des Handys durch Eltern als Notwendigkeit der Mitwirkung im Interesse der IGS Kreyenbrück - Cybermobbing; Grenzüberschreitung; Verschicken von Nachrichten und Bildern und ihre Folgen. Cybermobbing verstehen und Vorbeugen. Datenschutz beachten. - Prävention von Anfang an: Sozialtraining (z.B. nach Petermann/Trainingsmanual- Konfliktmanagement in der Schule) ganzjährig; wöchentlich in allen 5. Klassen. Eingewöhnung, Teamfindung, Konfliktlösetraining- und Strategien. Ich-Stärkung, Vertrauensbildung untereinander, zum Lehrpersonal, Beratungsteam und schulische Sozialarbeit. Mobbing-und Sucht-Prävention. - Social-Media-Beratung; Einzelfallberatung, mit Schüler:in, Lehrpersonal, mit Erziehungsberechtigten - Im Internet recherchieren. Informationen aus dem Internet überprüfen. - Soziale Netzwerke kritisch und fair nutzen. Verhaltensregeln im Internet kennen. Beeinflussung durch Texte erkennen: Clickbait und Framing. Desinformation erkennen.	Flexibel/ nach Bedarf Standard/Logbuch Klassenrat/ Sozialtraining Kompass Klassenrat/ Sozialtraining Nach Bedarf durch Kontaktpolizisten Schulsozialarbeit Beratung im Einzelfall durch Schulsozialarbeit Deutsch, alle Fächer Deutsch/ Klassenrat/ Schulsozialarbeit

JG.	Thema	Ziel/Inhalt	Einsatz
6	Social Media Umgang im World White Web Anwendung und Missbrauch Nutzung, Verschieken von Nachrichten und Bildern Nacktbilder Dickpics Recht und Gesetz Fake News	- Brain Gym: Erst denken, dann handeln. - In welcher Welt lebst du? Videoclip. (klicksafe.de) - Icons-Quiz: Nutzen von Expertenwissen aus den eigenen Schülerreihen - Was und wie häufig nutze ich in Social Media? (Tik-Tok usw.) (Punktabfrage) - Tag- und Nacht-Rhythmus, Auswirkungen auf Schule und Leistungsvermögen - Gruppenarbeit Flyer WhatsApp, Snapchat, Tik-Tok, Fortnite; Games (Quelle: Klicksafe.de) - Recht und Gesetz; Strafverfolgung; Strafmündigkeit; Erlaubt und nicht erlaubt. - Unterwäschebilder; Nacktbilder - Megans' World. Videoclip - Persönliche Auswertung. Fragestellung zum Film. - Reflektion in der Gruppe. Hilfe annehmen. Schamgefühle. - Unerwünschte Fotos. Dickpics und anderes. Schutz von Kindern und Jugendlichen. - Strafbare Handlungen. - Beeinflussung durch Bilder erkennen.	Schulsozialarbeit
7	Buddy-Kompakt	- „Sozialtraining Reloaded“. Erfahrungen im Reallife. Präventions- und Vertrauensbildung. Blockweise 2x 90 Minuten, 4x 60 Minuten in der Klassenzeit. Training im Peer-to Peer-Group-Format der gleichen Altersgruppe. - Polizeidirektion Oldenburg: „Wir sind stark“. Prävention. Zur eigenen Meinung stehen. Gewaltskala. Zivilcourage. Smartphone. Handy richtig nutzen. Verbotene Fotos/Bilder. Pornos. Gewaltdarstellung. Verbotene Zeichen. Straftatbestände. Mobbing. Folgen von Ausgrenzung. Maßnahmen gegen Mobbing. Verhalten bei „schlechtem Bauchgefühl.“ - „Abseits“. Videoclips zur Prävention der Polizei Niedersachsen. Mit Online-Material.	Schulsozialarbeit Polizeireferenten des Präventionskommissariats in Zusammenarbeit mit Klassenlehrkräften und Trainer:innen der Schulsozialarbeit/Multiplikatoren. Nach Bedarf durch Schulsozialarbeit

JG.	Thema	Ziel/Inhalt	Einsatz
8	Transfer Social Media springt in die reale Welt	- Analoge Form. Rücksichtnahme. Respekt. Förderung von Resilienz. Neue Wege entdecken, die man vorher noch nicht gegangen ist. - Horizonterweiterung gemäß der individuellen Entwicklungsstufe. - 3-4 x jährlich, 60 – 90 Minuten.	Schulsozialarbeit
9	Krisenintervention	- Bedarfsorientiertes Clearing und Unterstützung	Schulleitung und Schulsozialarbeit
10	Krisenintervention	- Bedarfsorientiertes Clearing und Unterstützung	Schulleitung und Schulsozialarbeit
	Literatur:	Klicksafe.de Susanne Renelt (2012): <i>Trainings Manual: Konfliktmanagement in der Schule</i>. Alumni Verein Psychologie Hamburg. Prof. Dr. Petermann, Franz, Jugert, Gert, Tänzer, Uwe u.a. (1997): <i>Sozialtraining in der Schule</i>. Weinheim. Psychologische Verlags Union. Jannan, Mustafa (2008): <i>Das Anti-Mobbing-Buch</i>. Weinheim und Basel. Beltz Verlag. Faller, Kurt, Dr. Kerntke, Wilfried, Wackmann, Maria (1996): <i>Konflikte selber lösen</i>. Mülheim an der Ruhr. Verlag an der Ruhr. Von der Ahe/, Kerstin, Grünes, Sven, Lepke, Susanne u.a. (2024): <i>D wie Deutsch</i>. Berlin. Cornelsen Verlag. Grossmann, Christina (1996): <i>Projekt: Soziales Lernen: Ein Praxisbuch für den Schulalltag</i>. Mülheim an der Ruhr. Verlag an der Ruhr. Haep, Anna; Steins, Gisela; Wilde, Jerry (2023): <i>Soziales Lernen in der Sekundarstufe I</i>. 5. Aufl., Augsburg: Auer Verlag.	